

Lesekonzept für die Unterstufe

In den letzten Jahren haben es zahlreiche Studien belegt: Kinder und Jugendliche, die regelmäßig lesen, erwerben Grundfertigkeiten, die ihnen in der Schule und später im Arbeitsleben von Vorteil sind. Leseverstehen wird deshalb heute von Experten als fächer- und berufsübergreifende Schlüsselqualifikation betrachtet und stellt somit einen bedeutenden Teil ihrer (zu erwerbenden) Medienkompetenz dar.

In besonderer Weise bemüht sich deshalb das Fach Deutsch am DZG um die Förderung der Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler. Als Multiplikator für die anderen am Gymnasium unterrichteten Fächer leistet es seinen Beitrag, um die Schülerinnen und Schüler an vielfältige Textsorten heranzuführen. Dazu gehören neben den klassischen literarischen Texten selbstverständlich auch Sachtexte und sogenannte diskontinuierliche Texte – d.h. Texte, die mit weiterem Informationsmaterial wie Grafiken oder Bildern versehen sind – zum alltäglichen Arbeitsfeld. Damit werden die Schülerinnen und Schüler optimal auf die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichsten Formen der Informationsdarbietung, wie sie in einer modernen Informationsgesellschaft üblich sind, vorbereitet.

Da Förderung auch mit Anforderung zu tun hat und nur durch ständiges Üben und Nutzen Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben werden können, setzen wir am DZG für die Klassen 5 bis 7 auf eine enge Zusammenarbeit der Deutschlehrkräfte mit unserer Bibliothekarin, Frau Olbrich, und führen so schon die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe an die Nutzung unserer Bibliothek heran. Wir wollen die Kinder motivieren, unsere Bibliothek, insbesondere die Schülerlesebücherei, kennenzulernen und für sich zu nutzen. In sechs über das Schuljahr verteilten vierwöchigen Lesephasen leihen die Schülerinnen und Schüler insbesondere der Klassen 5 und 6 ein Buch aus der Schülerlesebücherei aus; dabei sollten mindestens zwei Sachbücher und ein Jugendbuchklassiker gewählt werden. Am Ende jeder Phase stellen sich die Schülerinnen und Schüler in Gruppen ihre gelesenen Werke in einer Einheit im Deutschunterricht vor, wobei die Lehrkraft konkrete Hilfestellungen für Möglichkeiten einer solchen (literarischen) Gesprächsrunde gibt. Einmal pro Schuljahr gestaltet jeder Schüler und jede Schülerin einen kreativen Beitrag zu einem gelesenen Werk (zwei DIN A 4-Seiten), der als Leseanreiz für andere Schüler in einem Ordner in der Bibliothek gesammelt wird.

Die Schülerlesebücherei am DZG verfügt über knapp 3.000 Titel im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur, davon ca. ein Drittel für die 5. und 6. Jahrgangsstufe, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Ferner haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich Bücher zu wünschen.

Selbstverständlich fördern wir die Lesekompetenz auch in den weiteren, höheren Jahrgangsstufen. Näheres dazu finden Sie im Mediencurriculum.